



Jahresbericht 2025

20 Frauen fanden sich **anfangs Februar** zum alljährlichen **Jassplausch** ein. Nicht nur verging die Zeit mit den 4 Spielrunden im Nu, auch eine kurze feine Kaffee- und Kuchenpause wurde genossen. Das Schöne an unserem Jassnachmittag: Jede Spielerin erhält einen kleinen Preis – Danke fürs Mitspielen!

Ende Februar luden wir zu unserer **Hauptversammlung** ein. 49 Stimmberechtigte und 3 Gäste nahmen am Frühstück, dem geschäftlichen Teil und abschliessenden Lotto teil. Judith Iten, Präsidentin des TKF's nahm Bezug zur Namensänderung des SKF's, Schweiz. Kath. Frauenbund zu Frauenbund Schweiz. Für die Lottogewinner standen riesige Geschenkkörbe bereit - von Esther Eberle liebevoll zusammengestellt.

7. März: Unser Weltgebetstag-Team gestaltete in der evang. Kirche zu den Cookinseln einen interessanten Abend mit anschliessendem, landestypischem Imbiss.

Unser **Frauenfrühstück im April** fand ebenfalls auf dem Bergli, im evang. Gemeindesaal statt. Gut 40 Interessierte erfuhren von Riccarda Rauxloh, Ernährungsberaterin, mehr über «Herzhunger», warum wir essen und trotzdem nicht immer «satt» werden.

Im Mai durften wir einen **Ausflug ins Kloster Gwigen** unternehmen. Wir stöberten im grossen Klosterladen und wurden anschliessend **durchs Kloster geführt**. Nach der Vesper und einem Imbiss, erwartete uns zum Abschluss die besinnliche **Maiandacht** von Gabriele und Vreni.

Der **Jahresausflug** führte bei schönstem Juni-Wetter auf den **Arenenberg**. Wir liessen uns durchs prächtige **Napoleon-Museum führen**, immer mit herrlichem Ausblick auf den Untersee. Das Postauto brachte uns zum Mittagessen nach Ermatingen, dann gings mit dem Zug weiter nach Kreuzlingen. Schliesslich wartete noch eine schöne **Schiffahrt** auf uns: Eine Runde nach **Meersburg** und zurück. Genug Zeit für nette Gespräche und einer ausgiebigen Kaffee- und Glacépause.

Zu **Maria Himmelfahrt am 15. August** luden wir zum **Regionalgottesdienst** nach Roggwil ein. Unser Liturgieteam gestaltete einen berührenden, gut besuchten Gottesdienst. Jeder Sitzplatz war beim Imbiss belegt, Salate wie auch Desserts fanden reissenden Absatz. Wir genossen zusammen wieder einen stimmigen, geselligen und milden Sommerabend.

Warum nicht ein Museumsbesuch? Im **September** organisierten wir diesen im **Textilmuseum** St.Gallen mit einer Führung. Wir bestaunten die riesige Stickmaschine, die prächtigen ausgestellten Stoffe und Stickereien, die St.Gallen weltweit berühmt machte und hörten viel Interessantes über die Textilgeschichte. Ausklang dieses Museumsbesuchs bei Kaffee und Kuchen.

Zum Jahresabschluss stand die **ökumenische Adventsfeier** bei uns im Martinssaal an. Das Liturgieteam gestaltete einen besinnlichen Abend zu «**Dem Licht die Türe öffnen**». Zu unserem Advent gehört - wie immer - ein «Chlause-Schmaus» dazu.



Jahresbericht der Witwengruppe 2025

Ich selbst betreue seit August 2025 (mit tatkräftiger Unterstützung von Yvonne Thomann) den „**Witwen-Kaffee**“ an jedem letzten Mittwoch im Monat nach dem Gottesdienst. An diesem sehr geschätzten „Höck“ nahmen bislang stets zwischen 20-23 aufgestellte Frauen teil.

Der Unkostenbeitrag pro Person liegt bei mind. 3.- Franken und wird am Ende der „Kaffeestunde“ einkassiert. Damit können die Kosten für Kaffee/Gipfeli gedeckt werden. Mehrfach werden jedoch auch 4.-/ 5.- Franken bezahlt.

(Frau Hedy Züger hat z.B. aufgrund ihres runden Geburtstages einen Mittwoch übernommen und 120.- Franken in unser Kässeli gelegt.).

Unser Kontostand liegt damit Ende 2025 bei Fr. 325.-. Mit diesem Überschuss soll, wie bis anhin, im Laufe des Jahres ein gemeinsamer Anlass organisiert werden.

Ausflug Witwengruppe, 14. Mai 2025.

29 Frauen besuchten die Probstei St. Gerold im vorarlbergischen Grosswalsertal. Abt Martin Werlen erläuterte die stark erneuerten Bauten und deren Zielsetzung. Alle Bereiche der Liegenschaft, wo u.a. Seminare, kulturelle Anlässe, Ferien stattfinden, konnten besichtigt werden. Bei deren Nutzung sollten die Menschen Akzeptanz erfahren und zueinander finden.

Auf der Rückfahrt wurde die Keramikwerkstatt Schädler in Nendeln besucht, wo noch alltägliche, aber auch exklusive Gegenstände produziert werden.

Verfasst von Mathilde Künzler, Januar 2026



Krabbelzwerge Jahresbericht 2025

Seit 7 Jahren führe ich den wöchentlichen Treff für die Kleinsten durch. Seit 2.5 Jahren findet er in den Räumlichkeiten des Familienvereins im Schloss statt. Die Krabbelzwerge haben ein schönes Jahr erlebt. Jeden Dienstagmorgen treffen sich, vom Neugeborenen bis Spielgruppenkind, 6 bis 14 Erwachsene mit 1-2 Kindern zum Spielen. Die Grossen nützen diese Zeit gerne, um sich auszutauschen. Erfreulicherweise sehen wir immer wieder neue Gesichter. Wenn es draussen schön warm ist, erkunden wir gerne unsere wunderbaren und vielseitigen Spielplätze. Ich bin überzeugt, dass der Krabbelzwerge-Treff ein wertvoller Begegnungsort ist und führe ihn gerne weiter.
Erstellt von Yvonne Pace, Januar 2026